Amt für Militär und Zivilschutz
Uffizi da militar e da protecziun civila
Ufficio del militare e della protezione civile

Praktikum der Schnellen Sanitätszüge "SSZ" des Zivilschutzes
Checkliste und Rückmeldebogen

Name und Vorname der Praktikantin / des Praktikanten:

_____

Praktikumsdauer: von / bis

_____

Partner im Gesundheitswesen und Standort (Rettungsdienst, IPS oder IMC)

_____

Bestätigung der geleisteten Diensttage der Praktikantin / des Praktikanten der SSZ:

❑ eingerückt / erschienen

_____ Diensttag(e)

❑ Nicht eingerückt / erschienen*
❑ vorzeitig entlassen, Begründung*:

_____

*Bitte umgehend Bescheid an Philip Catschegn, Tel. 081 257 35 52, philip.catschegn@amz.gr.ch.

Bemerkungen:
Für mögliche Inhalte / Tätigkeiten während des Praktikums verwenden Sie bitte diese Liste. Die Inhalte / Tätigkeiten können nach Ihren Bedürfnissen ergänzt oder angepasst werden.

Diese Liste beinhaltet für uns wichtige Rückmeldungen. Bitte füllen Sie für jedes Praktikum einer schutzdienstpflichtigen Person der Schnellen Sanitätszüge "SSZ" dieses Dokument aus.

Bitte senden Sie das Dokument nach Praktikumsende zur weiteren Bearbeitung per E-Mail an Adrian Jecklin (adrian.jecklin@amz.gr.ch) oder per Post an folgende Adresse:

Amt für Militär und Zivilschutz
Adrian Jecklin,
Schloss Haldenstein, Schlossweg 4
7023 Haldenstein

Mögliche Inhalte / Tätigkeiten:	**Datum / Visum**
Organisation	
Instruktion über die Schweigepflicht	
Kurzinstruktion über Hygiene (Händedesinfektion, Selbstschutz), Verhalten	
Einem Rettungsteam zugeteilt sein und „Dienst leisten“	
Teilnahme an (Übergabe-) Rapporten des Rettungsdienstes	
Rundgang durch das Spital inkl. Notfallstation	
Hauseigene Richtlinien lesen, verstehen und anwenden	
Spitalregion/Einsatzgebiet	

Rettungsfahrzeug	**Datum / Visum**
Einführung in die Infrastruktur der Ambulanz (RTW, EA, KTW und evt. NEF)	
Bedienen der: • Trage / Roll In : Ein- und Ausladen, Absenken, Platzierung des Patienten, Infusionshalterung, Fahren, Tragen • medizinischen Geräte unter Anleitung	
Kontrolle und Ergänzung der Ausrüstung (Retablierung)	
Wechsel der Sauerstoff-Flasche	

Kommunikation	**Datum / Visum**
Einführung über den Einsatz und Gebrauch der Kommunikationsmittel (POLYCOM, Pager, PSA, , Telefon, Handy, Fax etc.)	
Team, Patienten und Angehörige über Funktion informieren	

Primär- und Sekundäreinsätze	**Datum / Visum**
Kennen des Alarmierungsablaufs/-aufgebot durch SNZ 144 GR	
Begleiten von Einsätzen (primär- und sekundär)	
Auf Gefahren achten und diese ggf. beseitigen / Scene assessement	
Präsenz bei der Patientenbeurteilung und ggf. Mithilfe bei lebensrettenden Sofortmassnahmen	
Angepasste Kommunikation mit den Patienten und deren Angehörigen	
Einblick bekommen in das Führen der Einsatzprotokolle und Statistiken	
Präsenz bei der Übergabe an die Notfallstation	

Überwachen der Vitalfunktionen	**Datum / Visum**
Einführung in die Patientenbeurteilung nach dem ABCD-Schema und ggf. Durchführung unter Anleitung	
Blutdruck manuell messen und gemessene Werte interpretieren	
Verwenden der Pulsoximetrie und gemessene Werte interpretieren	
Mithilfe beim Anlegen eines EKG	
Beobachtung und Beurteilung der Atmung	
Sauerstoffabgabe (Maske / Brille)	

Lagern und Bergen	**Datum / Visum**
Kennenlernen und anwenden verschiedener Lagerungs- und Bergungstechniken	
Mithilfe beim Einsatz von Schaufelbahre, Spineboard, Vakuummatratze, Halskragen und anderen Fixationen	

Praktische Massnahmen	**Datum / Visum**
Verbände mit gängigem Material vornehmen (z.B. Druckverband)	
Identifikation des verlangten Medikamentes	
Medikamente aufziehen und beschriften, Richten von Infusionen	
Überprüfen der verlangten Menge (mg / ml)	
Überwachen von Infusionen	
Korrektes Zudienen für venöse Zugänge	
Durchführen eines „Bodycheck“ unter Anleitung	

Weitere Bereiche	**Datum / Visum**

Anzahl Primär- bzw. Sekundäreinsätze begleitet (Rettungsdienst)		

Bemerkungen:

Vorname und Name des Praktikumsverantwortlichen:

Ort / Datum: Unterschrift: